



Fouling?

Don't fight it. Release it.

Entdecken Sie HEMPELs neueste Innovation und technologische Spitzenleistung – das neue Fouling-Release-System auf Silikonbasis!



PRIMER

+



SILIC ONE TIECOAT

+



SILIC ONE

Farbtöne:



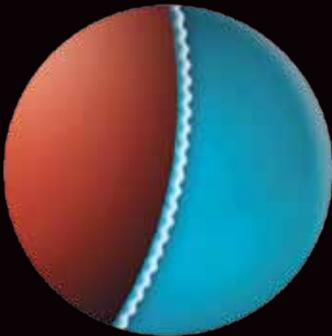
Dieses fantastische, biozidfreie Produkt auf Silikon- und Hydrogelbasis verleiht der Beschichtungsoberfläche wasserähnliche Eigenschaften. Damit können sich bewuchsbildende Organismen nicht mehr so leicht am Rumpf ansiedeln und fallen schneller ab, wenn das Boot in Bewegung ist. Zu den weiteren bestechenden Vorteilen gehört auch, dass sich der Bewuchs leicht entfernen und die Beschichtung problemlos erneut auftragen lässt, was zu einer langfristigen Kostenreduzierung führt. **SILIC ONE** besticht mit revolutionären Eigenschaften, die alle anderen in den Schatten stellen. Gönnen Sie Ihrem Boot eine Rundumerneuerung!

Was verbirgt sich hinter dem Fouling Release System?

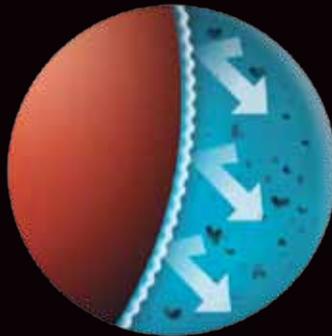
- Unterwasserbeschichtung zur Verhinderung von Bewuchs
- Erzeugt eine Antihaft-Oberfläche
- Biozidfrei
- Kupferfrei

Was ist Hydrogel?

Hydrogel basiert auf einzigartigen, nicht reaktiven Polymeren, die dem Anstrich hinzugefügt werden und eine unsichtbare Schutzschicht zwischen der Rumpfoberfläche und dem Wasser bilden. Bewuchsbildende Organismen nehmen den Rumpf als Flüssigkeit wahr und haften dadurch viel seltener an.



*Einzigartige, nicht reaktive
Polymere bilden eine
Hydrogelschicht zwischen Rumpf
und Wasser.*



*Bewuchsbildende Organismen
nehmen den Rumpf als Flüssigkeit
wahr und sind daher nicht in der
Lage, sich daran festzusetzen.*

Kann das Hydrogel nach Entfernen wieder aufgebaut werden?

Die für die Bildung von Hydrogel verantwortlichen Polymere sind gleichmäßig in der Beschichtung verteilt. Wenn das ursprüngliche Hydrogel entfernt wird, bildet sich sofort eine neue Hydrogelschicht, wenn das für die Hydrogelbildung verantwortliche Polymer mit Wasser in Berührung kommt.

ANTIFOULING versus FOULING RELEASE

Welche Methode der Fouling-Kontrolle ist die richtige für Sie?

| | ANTIFOULING |
|---------------------------|---|
| FUNKTIONSWEISE | Antifouling (Bewuchsverhinderung) funktioniert über das kontrollierte Freisetzen von Bioziden, die verhindern, dass bewuchsbildende Organismen am Boot anhaften. Bei Kontakt mit Wasser aktiviert sich die oberste Antifouling-Schicht und die enthaltenen Biozide werden kontinuierlich freigesetzt. |
| KOSTENUNTERSCHIEDE | Im ersten Jahr sind die Kosten für Antifouling im Vergleich zum Fouling-Release-System auf Silikonbasis geringer, die Wartungskosten ab dem zweiten Jahr fallen jedoch höher aus. |
| BOOTSTYPEN | Je nach der Art des Bootsbaumaterials und anderen Faktoren gibt es unterschiedliche Antifoulingtypen. |

SILICONE FOULING RELEASE

Im Gegensatz zum Antifouling verzichtet das Fouling-Release-System auf den Einsatz von Bioziden. Dieses Produkt auf Silikon- und Hydrogelbasis verleiht der Beschichtungsoberfläche wasserähnliche Eigenschaften. Damit können sich bewuchsbildende Organismen nicht mehr so leicht am Rumpf ansiedeln und fallen schneller ab, wenn das Boot in Bewegung ist.

Beim Fouling-Release-System fallen im ersten Jahr höhere Kosten an, dafür sind die Wartungskosten ab dem zweiten Jahr geringer. **SILIC ONE** reduziert die Reibung und sorgt folglich für höhere Geschwindigkeit und Treibstoffeinsparungen.

Das Fouling-Release-System kann für alle Bootsbauntergründe außer Holz verwendet werden.

Unbehandelte (neue) Oberflächen:

Mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen und mit Trockenschleifpapier (P120) abschleifen. Sorgfältig mit Wasser säubern und Oberfläche trocknen lassen. Für den optimalen Schutz vier Schichten Light Primer 45551 auftragen. (Beachten Sie das auf der Dose angegebene Überstreichintervall.)

Beschichtete Oberflächen:

Um das beste Ergebnis zu erzielen müssen alle Antifouling-Beschichtungen bis auf die Epoxidbeschichtung entfernt werden. Sorgfältig mit Wasser säubern und Oberfläche trocknen lassen. Eine Schicht Light Primer 45551 auftragen.

Lesen Sie die Anleitung vor dem Farbauftrag sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Bei unbeständigem Wetter sollte das Anstreichen vermieden werden!

WERKZEUG:

Flachpinsel oder Fellroller eignen sich hervorragend für den Auftrag von Haftgrund und Deckfarbe.

1. Eine Schicht LIGHT PRIMER 45551 auftragen.***2. Eine Schicht SILIC ONE TIECOAT 27450 auftragen.***

Der Farbe ist feuchtigkeitsempfindlich, daher die Dose erst unmittelbar vor Verwendung öffnen.

Um eine optimale Haftung zu gewährleisten muss die Grundierung die gesamte Oberfläche bedecken. Empfohlen wird eine Nassschichtdicke von 100 µm. Die Farbe in eine Farbwanne gießen und die Dose während des Farbauftrags wieder verschließen.

Überstreichintervalle:**Tiecoat auftrag bei:**

20 °C: min 4 Stunden, max 72 Stunden nach dem Auftrag von Light Primer

10 °C: min 6 Stunden, max 72 Stunden nach dem Auftrag von Light Primer

*Sollte das Überstreichintervall bei einer Neubeschichtung überschritten werden, muss eine neue Schicht Light Primer / Tiecoat aufgetragen werden.

Die Farbe kann in einem Zeitintervall von bis zu einer Stunde nach Öffnen der Dose verwendet werden. Eine geöffnete Dose kann nicht für eine spätere Verwendung aufbewahrt werden.



3. Zwei Schichten Silic One 77450 auftragen.

Die Farbe ist feuchtigkeitsempfindlich, daher die Dose erst unmittelbar vor Verwendung öffnen.

Bei der ersten Neubeschichtung von **SILIC ONE 77450** sind zwei Schichten erforderlich. In den darauffolgenden Saisons reicht eine Schicht aus.

Die Farbe in eine Farbwanne gießen und die Dose während des Farbauftrags wieder verschließen.

SILIC ONE kann in einem Zeitintervall von bis zu einer Stunde nach Öffnen der Dose verwendet werden. Eine geöffnete Dose kann nicht für eine spätere Verwendung aufbewahrt werden.

- **ERSTE SCHICHT SILIC ONE**

Eine Nassschichtdicke von mindestens 100 µm auftragen.

Zeitabstände für die Überlackierung:

20 °C: min 8 Stunden, max 48 Stunden nach Auftrag von **SILIC ONE TIECOAT 27450**

10 °C: min 16 Stunden, max 48 Stunden nach Auftrag von **SILIC ONE TIECOAT 27450**

Sollte das Überstreichintervall bei einer Neubeschichtung überschritten werden, muss eine neue Schicht Tiecoat aufgetragen werden.

- **ZWEITE SCHICHT SILIC ONE**

Eine Nassschichtdicke von mindestens 100 µm auftragen.

Zeitabstände für die Überlackierung:

10 - 20 °C: min 16 Stunden.

Das Boot kann 24 Stunden nach Auftragen der letzten Schicht zu Wasser gelassen werden. Die maximale Wartezeit bis zum Zuwasserlassen beträgt einen Monat.

Schnelle Motorboote (min. 20 Knoten)

Auf schnellen Motorbooten wirkt **SILIC ONE** selbstreinigend.

Langsame Boote – Segelboote

Die Beschichtung kann so oft wie gewünscht/erforderlich gereinigt werden, um eine perfekt saubere Oberfläche mit extrem geringer Reibung zu erhalten.

SILIC ONE ist leicht zu reinigen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

OPTION 1

Oberfläche über Hochdruckreinigung mit Frischwasser reinigen.



OPTION 2

Feinporigen Schwamm oder Tuch verwenden, dann mit Schlauch abspülen.

Achten Sie darauf, dass die Oberfläche bei der Reinigung nicht zerkratzt wird.

Wichtig: Verwenden Sie keine Bürsten mit harten Borsten oder dergleichen!

Die Wartung von **SILIC ONE** ist einfach und problemlos. Die Wartungskosten sind geringer als beim klassischen Antifouling.

Zur Aufrechterhaltung der Funktion sollte jedes Jahr eine neue Schicht Silic One aufgetragen werden.

Wenn sich das Boot für einen Zeitraum von mehr als einem Monat an Land befindet, ist das Boot mit Hempel Boat Shampoo zu reinigen und vor dem Zuwasserlassen eine neue Schicht Silic One aufzutragen.

Bleibt das Boot das ganze Jahr über im Wasser, ist die jährliche Neubeschichtung eventuell nicht erforderlich, dafür aber eine häufigere Reinigung.



- **Spare ich mit SILIC ONE Treibstoff?**

Ja, aufgrund der problemlosen Oberflächenreinigung ist die Beschichtung weitestgehend frei von Bewuchs und damit reibungsarm im Wasser.

- **Bin ich schneller mit SILIC ONE?**

Ja, die geringere Reibung einer sauberen Beschichtung steigert die Geschwindigkeit.

- **Kann SILIC ONE bei niedrigen Temperaturen aufgetragen werden?**

SILIC ONE kann bei Temperaturen ab 10°C aufgetragen werden.

- **Wie feuchtigkeitsempfindlich ist SILIC ONE?**

Vor dem Auftrag von **SILIC ONE** muss die Oberfläche trocken sein. **SILIC ONE TIECOAT** oder **SILIC ONE** dürfen nicht bei unbeständigem Wetter oder auf einen feuchten Untergrund aufgetragen werden.

- **Wann darf ich das Boot nach dem Auftrag von SILIC ONE zu Wasser lassen?**

Das Boot kann nach 24 Stunden bis maximal einem Monat nach Auftrag von **SILIC ONE** zu Wasser gelassen werden.

- **Kann Silic One auf eine alte Antifouling-Schicht aufgetragen werden?**

Nein, hierbei ist wichtig,

- die alte Antifouling-Schicht bis auf die Epoxidbeschichtung oder die unbeschichtete Untergrundfläche abzutragen.
- eine neue Schicht Light Primer aufstreichen, bevor **SILIC ONE** aufgetragen wird.

- **Kann Silic One mit einem klassischen Antifouling-Produkt überstrichen werden?**

Bei der Rückkehr zum klassischen Antifouling-System muss zunächst die **SILIC ONE**-Beschichtung abgetragen werden. Auf **SILIC ONE** haften nur Fouling-Release-Produkte auf Silikonbasis.

- **Bei welcher Geschwindigkeit tritt die selbstreinigende Wirkung in Kraft?**

Die selbstreinigende Wirkung ist bei höheren Geschwindigkeiten besonders effektiv. Selbst bei geringeren Geschwindigkeiten ist bei beständiger Nutzung eine selbstreinigende Wirkung möglich.

- **Kann die Beschichtung dadurch schneller mechanisch beschädigt werden?**

Beim Aufkratzen mit dem Nagel mag Silikon mechanisch empfindlich erscheinen, wirkt sich die Kraft jedoch auf eine größere Fläche aus, beispielsweise mit einem Fender, verfügt Silikon über eine gute Abriebfestigkeit. Das liegt vor allem daran, dass die Beschichtung weich ist und Energie absorbiert.

- **Was mache ich, wenn die Silic One-Beschichtung einen Kratzer bekommt?**

Die **SILIC ONE**-Beschichtung ist problemlos zu reparieren, einfach das Farbsystem im beschädigten Bereich erneut auftragen.



DIE REVOLUTION IM BEWUCHSSCHUTZ

REDUZIERT DEN REIBUNGSWIDERSTAND

FÜR SEGEL - UND MOTORBOOTE GEEIGNET



DEUTSCHLAND

VOSSCHEMIE GmbH
Esinger Steinweg 50
25436 Uetersen
Tel.: 0 41 22-717-0
Fax: 0 41 22-717-333

ÖSTERREICH

VOSSCHEMIE GmbH
Esinger Steinweg 50
25436 Uetersen
Tel.: 0 41 22-717-0
Fax: 0 41 22-717-333

SCHWEIZ

Anwander + Co. AG
Tämperlistraße 3
8117 Fällanden
Tel.: 0 44 730 40 50
Fax: 0 44 730 45 02

NIEDERLANDE

VOSSCHEMIE GmbH
Esinger Steinweg 50
25436 Uetersen
Tel.: 0 41 22-71 7-0
Fax: 0 41 22-71 7- 1 58

www.yachtcare.de, www.hempel.de